

VARIO

ANLEITUNG FÜR MOBILE PROJEKTIONSWÄNDE
VARIO 32 UND VARIO 64

BETRIEB, WARTUNG UND SERVICE

RAHMENELEMENTE, FÜSSE UND ZUBEHÖR

Die Rahmenelemente, Füße und Zubehör sind wartungsfrei.

PROJEKTIONSFOLIE

FALTUNG

Die Folie, identisch dem Auslieferungszustand, immer zuerst an der kürzeren Seite halbieren und mit der Projektionsseite nach innen falten, um Verschmutzung und Beschädigung der Folie zu vermeiden. Die Folie muss so gefaltet werden, dass die Randverstärkung mit den Druckknopfkappen an allen Seiten aufeinander zu liegen kommt.

Beim Zusammenfallen der Projektionsfolie immer den mitgelieferten Schaumstoff zwischen Druckknöpfe und Folie geben, damit keine bleibenden Abdrücke entstehen.

LAGERUNG

Die Projektionsfolie ist gesondert in einem Futtermal verpackt und somit vor Beschädigung durch die Rahmenteile und vor Umwelteinflüssen geschützt. Die Projektionsfolie darf nur in gesäubertem und trockenem Zustand bei Raumtemperaturen zwischen 10-25°C und einer Luftfeuchtigkeit von 30-65% gelagert werden! Falsche Lagerung kann zu starker Folienschumpfung, klebrigen Folien durch Weichmacheraustritt und Verfärbung der Folie führen und ist von der Garantie ausgenommen. Bei hohen Temperaturen, hoher Luftfeuchtigkeit und längerer Lagerzeit kann durch chemische Reaktionen eine gelbliche Verfärbung auf der Projektionsfolie entstehen, die als phenolische Vergilbung oder Lagervergilbung bekannt ist. Zur Vermeidung einer Lagervergilbung und starken irreversiblen Faltnicken wird empfohlen die Projektionswand mit Folie zumindest einmal vierteljährlich für mehrere Stunden aufzubauen.

KÄLTEBRUCH

Eine Projektionsfolie darf niemals unter 5°C gelagert oder transportiert werden. Es besteht die Gefahr eines Kältebruchs! Die Folie wird sehr spröde und splittert ähnlich wie Glas! Wurde die Projektionsfolie bei niedrigen Temperaturen transportiert, so darf die Folie erst nach Erreichen der vollen Elastizität bei Raumtemperatur entfaltet und aufgespannt werden. Es besteht sonst die Gefahr eines Kältebruchs der Folie.

Der ideale Temperaturbereich für die Folienmontage liegt bei 12 bis 28 ° C (54°-82° F). Wird die empfohlene Temperatur unterschritten, kann die Projektionsfolie beschädigt werden und die Garantie erlischt.

ACHTUNG

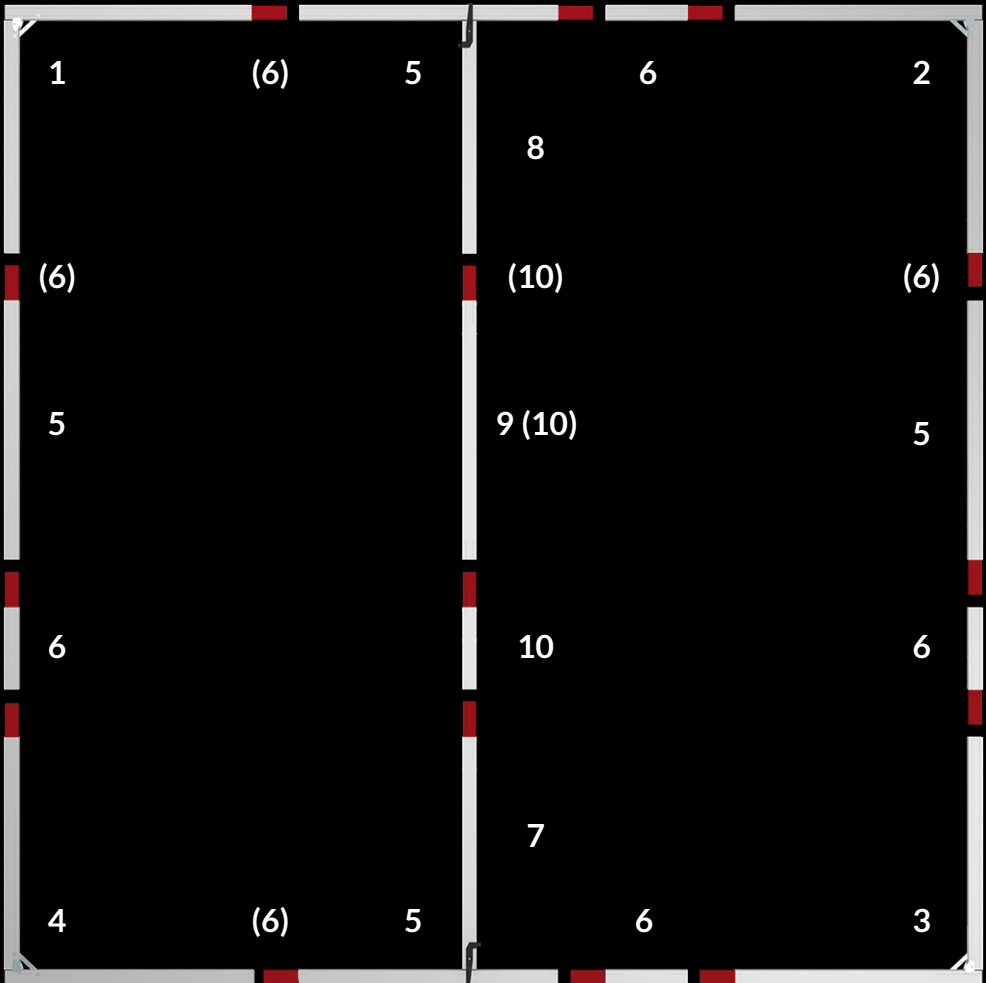
In der Handhabung sind zusätzlich folgende Kriterien zu berücksichtigen:

- Lassen Sie die Projektionsfläche nicht mit scharfen Gegenständen in Berührung kommen!
- Vermeiden sie UV-Licht und direkte Sonneneinstrahlung
- Bedruckte oder färbende Gegenstände (Anleitung, Drucksachen aller Art, etc.) dürfen nicht in Kontakt mit der Projektionsfolie kommen!
- Die Projektionsfolie darf nicht beschriftet werden!
- Farben dringen in die Projektionsfolie ein und können nicht mehr entfernt werden!

REINIGUNG DER PROJEKTIONSFOLIE

Zum Reinigen verwenden Sie ein in Wasser (optional Seifenwasser) getränktes weißes Baumwolltuch und wischen damit geradlinig (nicht kreisend) über die betroffene Stelle. Mit einem weiteren Baumwolltuch trockenwischen. Um hartnäckige Flecken zu entfernen, verwenden Sie Spiritus und ein weißes Baumwolltuch. Verfahren Sie in gleicher Weise wie bei Wasser. Bei ungleichmäßiger Reinigung können sich Schlieren bilden. Rückprojektionsfolien daher nur bei absoluter Notwendigkeit reinigen!

VARIO RAHMENPROFILE



RAHMENMONTAGE

Alle im Lieferumfang enthaltenen Teile der mobilen Projektionswand sind durch Etiketten gekennzeichnet.

Beim Aufbau beginnen Sie mit dem Grundrahmen. Die Eckteile 1 bis 4 aufklappen, die Scherengelenke in den Ecken aber noch nicht durchdrücken und die Teile laut Beschriftung auf dem Boden auflegen. Die Normteile 5 (110cm) und Ausgleichsteile 6 (kleiner 110cm) gemäß Beschriftung und Skizze einfügen und den Rahmen zusammenstecken. (siehe Skizze oben)

Bei zwei Ausgleichsteilen 6 und (6) pro Rahmenseite werden die Normteile 5 (110cm) zwischen die Ausgleichsteile 6 und (6) eingefügt. Das anschließende Durchdrücken der Scherengelenke (1 2 3 4) verleiht dem Rahmen die notwendige Stabilität.

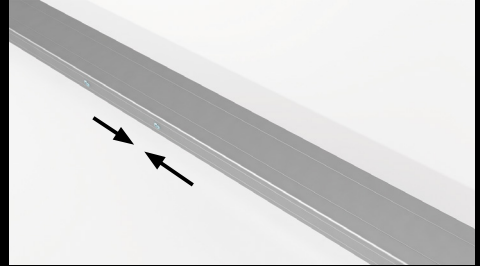
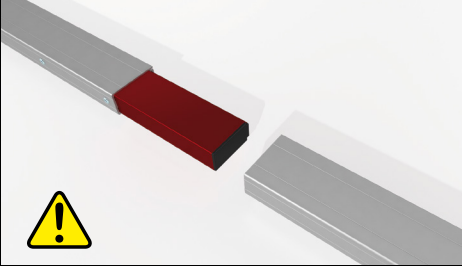
VERBINDUNGSVARIANTEN

Je nach Anwendung und Baugröße kann das System VARIO mit zwei unterschiedlichen Verbindungstypen ausgeführt werden.

VARIO

Die schnelle und einfache Steckverbindung für kleine bis mittlere Größen bei Aufstellung mit Fußstützen.

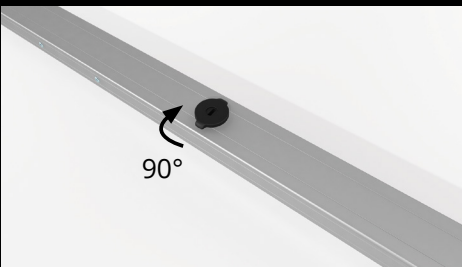
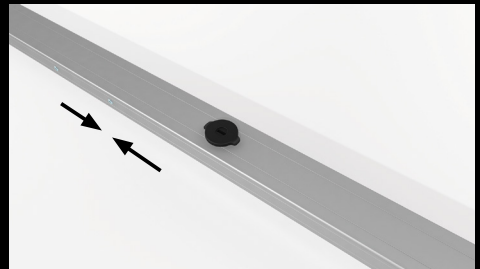
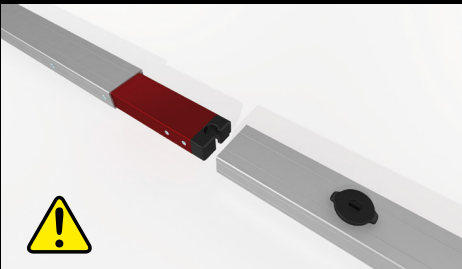
⚠ VORSICHT Quetschgefahr!

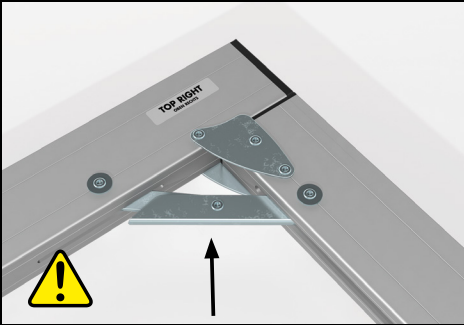


VARIO LOCK

Die Steckverbindung mit zusätzlicher Verriegelung für größere Projektionswände und hängende Montage. Eine einfache 90° Drehung genügt und die Verbindung ist gesichert. Es wird kein Werkzeug benötigt.

⚠ VORSICHT Quetschgefahr!





RAHMENMONTAGE

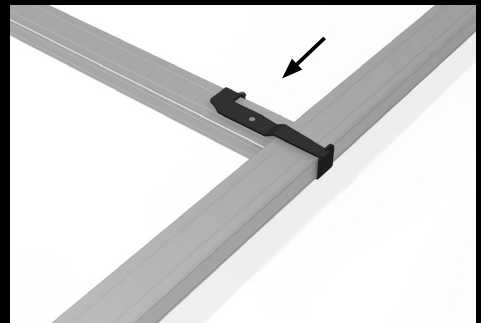
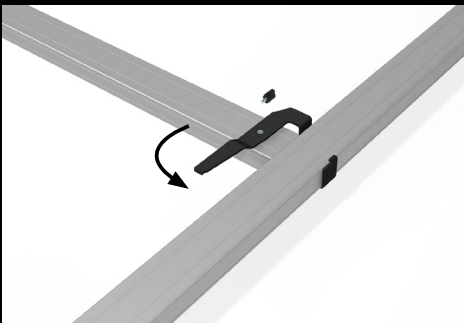
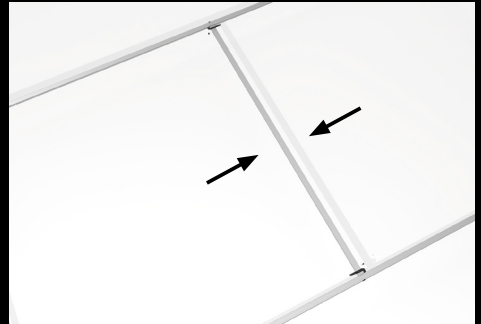
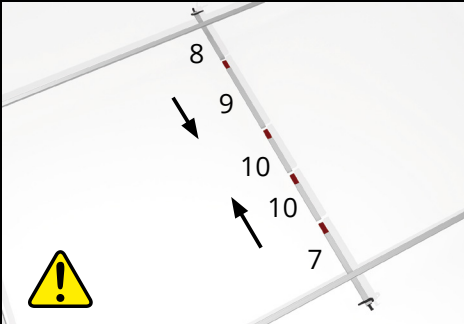
Das Durchdrücken der innenliegenden Scherengelenke verleiht dem Rahmen seine maximale Stabilität.

⚠ VORSICHT Quetschgefahr!

MITTELSTÜTZEN UND QUERVERSTREBUNG

Die Mittelstütze besteht aus einem Profil „Mittelstütze-Unten“ 7 und einem Profil „Mittelstütze-Oben“ 8 und je nach Bildgröße aus den Profilen „Normteil Mittelstütze“ 9 (110cm) und „Ausgleichsteil Mittelstütze“ 10. Diese Teile werden so zusammengesteckt, dass die beiden Profile „Mittelstütze“ 7+8 mit der Klammer außen zu liegen kommen. Platzieren Sie die Mittelstütze nun im zusammen gestellten Bildwandrahmen, richten Sie sie mittig ein und sichern diese mit den Flügelschrauben.

VARIO und VARIO Lock werden ab einer Bildwandbreite von 700cm mit Mittelstütze und Mittelfuß geliefert. Bei sehr hohen Projektionswänden wird zusätzlich zu den Mittelstützen eine horizontale Querverstrebung montiert. Bitte folgen Sie dazu dem beiliegenden Aufbauschema.



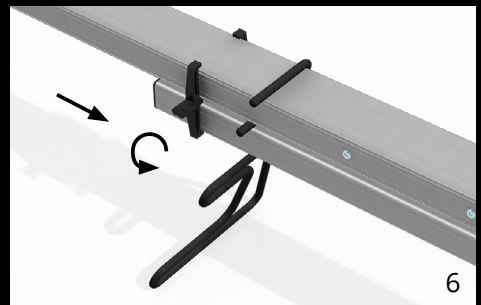
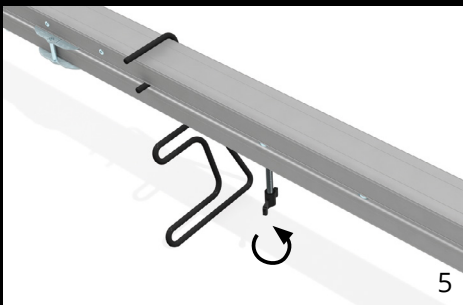
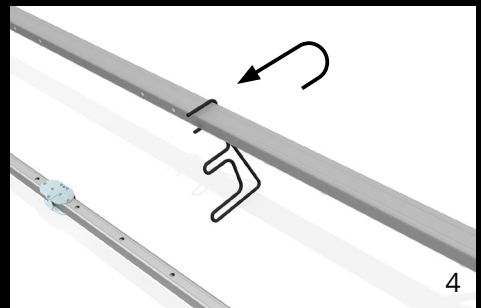
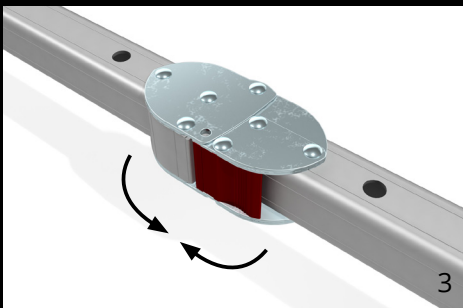
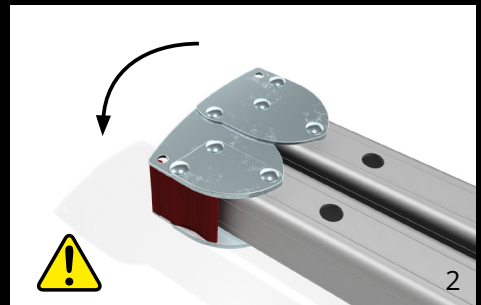
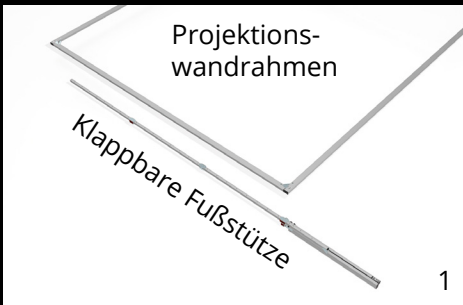
KLAPPBARE FÜSSE ZUR HÖHENVERSTELLUNG

Die Fußstützen sind für ein kompaktes Transportvolumen klappbar ausgeführt. Alle Profilelemente sind mit Schnappgelenken oder Scharnieren untrennbar miteinander verbunden.

MONTAGE

1 Zuerst die Vertikalelemente der Fußstütze (mit Bohrungen) aufklappen. **2-3** Die Schnappgelenke rasten automatisch ein. **4** Zur Befestigung der Fußstützen durch eine einzelne Person empfehlen wir die Verwendung von Montagehilfen. Je zwei Rundstahlbügel pro Fußstütze entsprechend der Abbildung mit der oberen Gabel auf die Vertikalelemente des Rahmens bzw. auf die Mittelstützen aufschieben. Danach die Füße auf den unteren Bügel auflegen und ausrichten. (Bitte folgen Sie dazu der gesonderten Anleitung für Montagehilfen). **5** Die Füße werden in der gewünschten Aufstellhöhe mit jeweils zwei Flügelschrauben am unteren Vertikalelement befestigt und die Klemmhalter **6** am oberen Ende des Fußes angebracht. Hinweis: Die Anleitung zur Befestigung der Teleskopstütze finden Sie unter AUFRICHTEN

⚠ VORSICHT Quetschgefahr!



FUSSVARIANTEN

Bitte beachten Sie die maximale Aufstellhöhe der FüÙe:

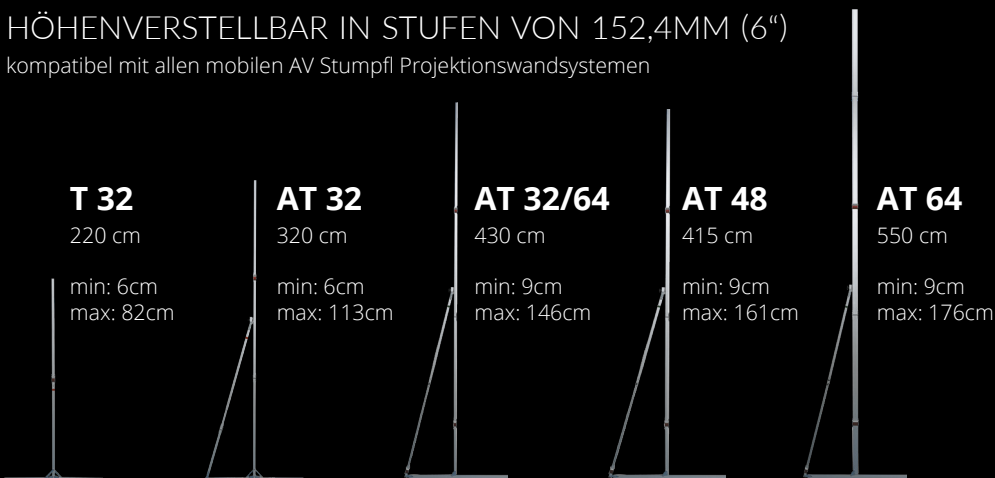
min: minimale Höhe der Rahmenunterkante

max: maximale Höhe der Rahmenunterkante ohne zusätzliche Sicherung

Aufstellhöhen sind Richtwerte und müssen der Größe der Projektionswand und den Umgebungsbedingungen angepasst werden. Aufstellhöhen sind gültig bei absolut senkrechter Aufstellung im Innenbereich ohne zusätzliche Krafteinwirkungen (Wind, Luftzug bei Klimaanlage,...)

HÖHENVERSTELLBAR IN STUFEN VON 152,4MM (6")

kompatibel mit allen mobilen AV Stumpfl Projektionswandsystemen



Für hohe Anforderungen an die Eigenstabilität, z.B. bei größeren Projektionswänden oder großer Aufstellhöhe, empfehlen wir die Verwendung von FüÙen der Baureihe: AT32 für MONOBLOX 32 sowie AT48 oder AT64 für MONOBLOX 64. AT-FüÙe haben eine ausziehbare Stütze, die mit zwei FlüÙelschrauben festgeklemmt wird.

HÖHENVERSTELLBAR IN STUFEN VON 25,4MM (1")

Abhängig von der Rahmenhöhe und der gewünschten Aufstellhöhe können die FüÙe in verschiedenen Varianten zusammengestellt werden. Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte dem entsprechenden Handbuch T32-SHIFT oder Handbuch AT64-SHIFT.

T32-SHIFT

283cm, 228cm,
173cm, 118cm

kompatibel mit allen mobilen AV Stumpfl Projektionswand-systemen

min: 6cm
max: 125cm

AT64-SHIFT

550cm, 500cm,
444cm, 390cm,
338cm, 284cm,
230cm, 180cm

kompatibel mit allen mobilen AV Stumpfl Projektionswand-systemen

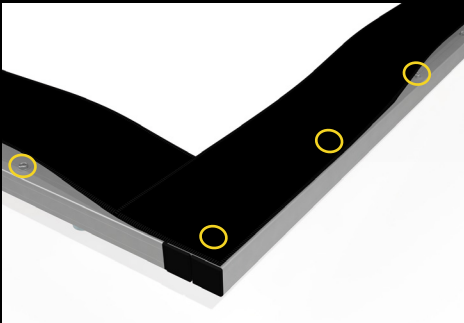
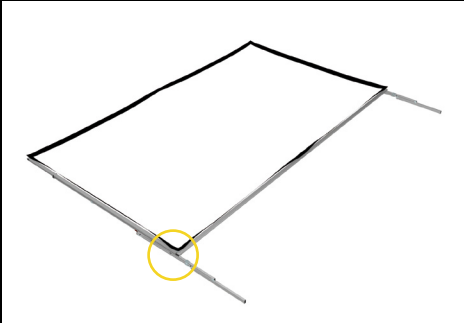
min: 9cm
max: 194cm

FOLIENMONTAGE

Die Bildwandfolie auf den Rahmen legen. Die Folie muss mit der Etikette „OBEN-TOP“ am Rahmenoberteil befestigt werden.

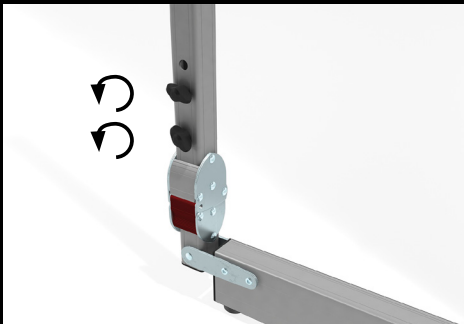
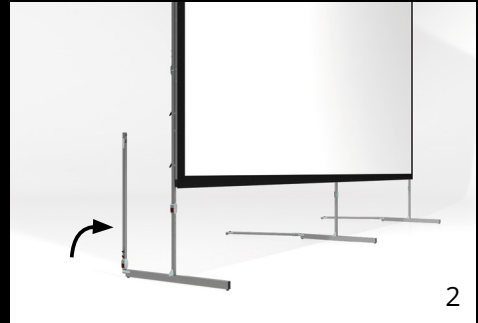
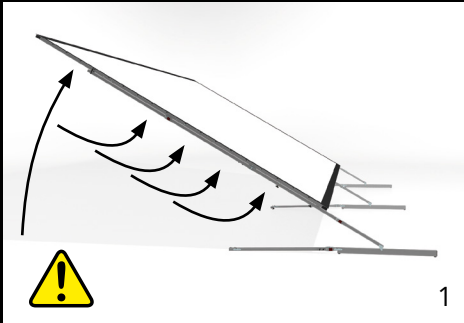
Befestigen Sie die Projektionsfolie, indem Sie bei einer Ecke beginnen und die Druckknöpfe der Reihe nach fixieren.

! Bitte beachten Sie die Hinweise für Projektionsfolien unter ALLGEMEINES !



AUFRICHTEN

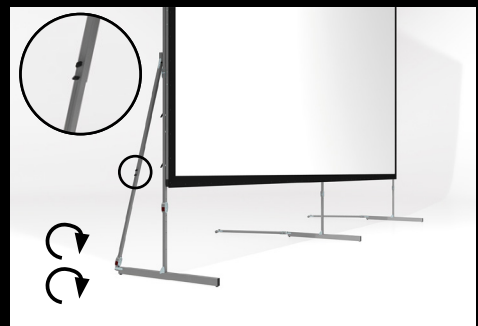
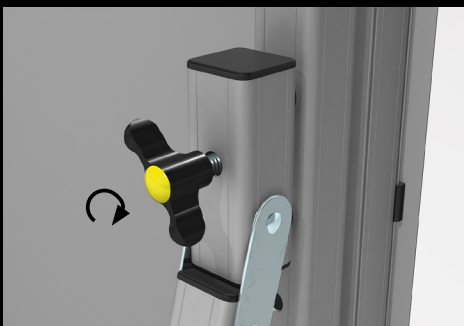
1 Die Projektionswand mit jeweils einer Person an den oberen Bildwandecken anheben und entlang der vertikalen Rahmenteile aufrichten. Um eine Überbelastung oder Beschädigung von Rahmenelementen und Füßen zu vermeiden, muss bei großen Projektionswänden oder bei großer Aufstellhöhe die Bildwand mit einer angemessenen Personenanzahl bzw. unter Zuhilfenahme von Hebezeugen aufgerichtet werden!



BEFESTIGUNG DER TELESKOPSTÜTZEN

2 Teleskopstütze hochklappen. **3** Klemmschrauben lösen. **4** Teleskopstütze mit Flügelschraube M8x50mm (gelb) festschrauben. **5** Teleskopstütze wieder festklemmen.

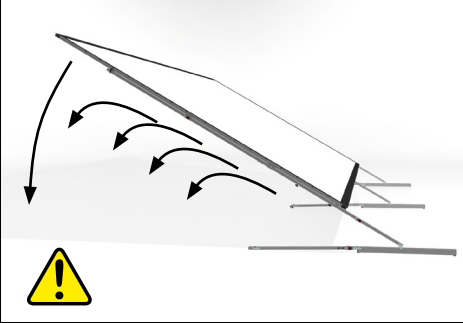
⚠️ WARNUNG Fallende Objekte!



ABBAU

Mit je einer Person pro klappbarem Fuß die Teleskopstütze und Scherengelenke an den Füßen lösen. Danach die Projektionswand nach hinten legen, indem man entlang der Füße und der seitlichen Rahmenteile die Projektionswand in Richtung der oberen Ecken unterstützt.

⚠️ WARNUNG Fallende Objekte!





AV Stumpfl GmbH | Mitterweg 46 | 4702 Wallern
AVstumpfl@AVstumpfl.com | www.AVstumpfl.com | +43 7249 42811